



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Handbuch der Kunstgeschichte

Kugler, Franz

Stuttgart, 1848

Prospectus.

urn:nbn:de:hbz:466:1-29336

PROSPECTUS.

DENKMÄLER DER KUNST

ZUR

ÜBERSICHT IHRES ENTWICKELUNGSGANGES VON DEN ERSTEN
KÜNSTLERISCHEN VERSUCHEN BIS ZU DEN STANDPUNKTEN
DER GEGENWART.

(Als Bilderatlas zum Handbuch der Kunstgeschichte
von Prof. Dr. Kugler.)

Begonnen von

AUGUST VOIT,

Professor an der königl. Akademie in München,

fortgesetzt von

Dr. ERNST GUHL,

Privat-Docent an der königl. Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin,

und

J. CASPAR,

Mitglied der königl. Akademie der Künste in Berlin.

Das „Handbuch der Kunstgeschichte von Dr. Franz Kugler,“
welches in zweiter, vermehrter Auflage vorliegt, ist einem dringenden
Bedürfnisse entgegengekommen. Eine gründliche und organische
Zusammenfassung der seit Winkelmann's unsterblichem Werke in
fast unermesslicher Ausdehnung gehobenen Schätze war eine Noth-
wendigkeit geworden. Wie sehr jenes Handbuch ein Werk zu seiner
Zeit ist, beweist dessen ungetheilte Anerkennung in und ausser
Deutschland.

Aber je vielseitiger nun das Handbuch der Kunstgeschichte
bereits zu Lernen und Forschen allenthalben angeregt hat, desto
mehr wurde es auch allseitiger Wunsch, zum Studium dieses
Geschichtswerkes eine Reihe von Darstellungen des Bedeutsamsten
zu besitzen.

Verfasser und Verlagshandlung fühlten von Anfang an die Zweckmässigkeit, ja Nothwendigkeit einer solchen Atlaszugabe, welche erst die Wirkung des Handbuches zu vervollständigen hatte.

Doch die Ausführung dieses Gedankens war mit grossen Schwierigkeiten verknüpft. Erst nach Wegräumung der vielfachsten Hindernisse ist es möglich geworden, dem Publikum das längst Erwünschte und Erwartete in seinen Anfängen vorzulegen. Von Schritt zu Schritt üben sich die zu einer solchen Ausführung nöthigen mannigfachen Kräfte. Der Eifer, allen billigen Anforderungen zu genügen, wird, wenn es noch möglich ist, durch die Theilnahme, der wir freudig entgegensehen, nur gesteigert werden. So legen wir in bester Zuversicht den Anfang eines Werkes, wie es kein Volk bisher auch nur im Plane hatte, dem Urtheil der Kenner und der Theilnahme der Gönner vor Augen.

Der vollständige Atlas, aus 100 Tafeln bestehend, wird innerhalb zwei Jahren beendigt und in den Händen der verehrlichen Abnehmer sein. Das Ganze schliesst sich Schritt für Schritt dem Handbuche an und befolgt ganz dessen Eintheilung der Kunstgeschichte. Es enthält also:

ERSTER ABSCHNITT.

Die Kunst auf ihren früheren Entwicklungsstufen
auf 11 Tafeln, und zwar:

- Taf. 1, Denkmäler des nordeuropäischen Alterthums.
- „ 2 und 3, Denkmäler aus Peru, Mexico und den Sandwicks-Inseln.
- „ 4 und 5, ägyptische und nubische Bauten.
- „ 6, ägyptische bildende Kunst.
- „ 7, persische Architektur.
- „ 8, persische Sculptur.
- „ 9, althindostanische Architektur.
- „ 10, späthindostanische Architektur.
- „ 11, indische Bildnerei.

ZWEITER ABSCHNITT.

Die Denkmäler der klassischen Kunst auf 22 Tafeln:

- Taf. 12, altpelasgische Bauten.
- „ 13, sicilische und italisch-griechische Architektur.
- „ 14, hellenische Architektur der Blüthe-Zeit.
- „ 15, westgriechische und spätgriechische Bauwerke.
- „ 16, altgriechische Sculptur.
- „ 17, 18, 19, Sculpturen aus der Blüthe-Zeit.
- „ 20, 21, Vasenmalerei.
- „ 22, Wandmalerei.
- „ 23, Mosaik.
- „ 24, etruskische Architektur.
- „ 25, etruskische Sculptur.
- „ 26, etruskische Malerei.
- „ 27 bis 31, römische Architektur.
- „ 32, 33, römische Sculptur.

DRITTER ABSCHNITT.

Die Denkmäler der romantischen Kunst auf 28 Tafeln:

A. altchristlicher Styl.

- Taf. 34, altchristlicher Basilikenbau.
" 35, byzantinische Architektur.
" 36, altchristliche Sculptur.
" 37, altchristliche Malerei.

B. Kunst des Islam.

- " 38, spanisch-maurische Architektur.
" 39, ägyptisch-arabische Architektur.
" 40, persische und indisch-arabische Architektur.

C. romanischer Styl.

- " 41, 42, italienische und spanische Architektur.
" 43, 44, französische und englische Architektur.
" 45, 46, deutsche und nordische Architektur.
" 47, deutsche Sculptur.
" 48, italienische Sculptur.
" 49, italienische Malerei.

D. germanischer Styl.

- " 50, französische und niederländische Architektur.
" 51, englische Architektur.
" 52, 53, 54, 55, deutsche und nordische Architektur.
" 56, italienische und spanische Architektur.
" 57, deutsche Sculptur.
" 58, deutsche Malerei.
" 59, italienische Sculptur.
" 60, 61, italienische Malerei.

VIERTER ABSCHNITT.

Die Denkmäler der modernen Kunst auf 39 Tafeln:

- Taf. 62—65, Architektur.
" 66, 67, italienische Sculptur des 15. Jahrhunderts.
" 68, 69, toscanische Malerei " " "
" 70, oberitalienische " " " "
" 71, umbrische " " " "
" 72, 73, italienische Sculptur des 16. Jahrhunderts.
" 74, Malerei des Leonardo da Vinci und seiner Schule.
" 75, Malerei von dessen Nachfolgern.
" 76, Malerei des Michelangelo.
" 77, 78, Malerei des Rafael und seiner Schule.
" 79, Malerei des Giorgione, Tiziane u. a. Venetianer ihrer Zeit.
" 80, Malerei der Niederländer des 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts.
" 81, Malerei der west- und oberdeutschen Maler.
" 82, Malerei des Wohlgemuth, Dürer, Cranach.
" 83, Bildhauer-Werke von A. Kraft und andern.
" 84, Bildhauer-Werke von P. Vischer u. a.
" 85, 86, Malerei der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.
" 87, Bildhauerei der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.
" 88, 89, Bildhauerei des 17. und 18. Jahrhunderts.

- Taf. 90, 91, die italienische historische Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts.
 „ 92, die niederländische historische Malerei „ „ „ „ „
 „ 93, 94, die spanische historische Malerei „ „ „ „ „
 „ 95, die französische und englische Malerei „ „ „ „ „
 „ 96, die Genre-Malerei.
 „ 97, die Landschafts-, Vieh-Malerei und Still-Leben.
 „ 98, die neueste Architektur.
 „ 99, die neueste Sculptur.
 „ 100, die neueste Malerei.

Jede Lieferung ist von erläuterndem Texte begleitet, welcher sich, gleich den Abbildungen selbst, die stete Hinweisung auf das Handbuch zur Aufgabe macht. Diese Erklärungen werden dem wesentlichen Inhalte nach aus denselben Original-Werken gezogen, denen die Abbildungen selbst entnommen sind. Nichts soll an Inhalt und Form des ganzen Atlasses vergessen werden, was die Bequemlichkeit und Zweckmässigkeit seines Gebrauches irgend erhöhen kann.

 Die 1—3. Lieferung, Taf. 1—24. nebst Text, in Mappe, zu dem Preis von je fl. 2. 48 kr. rhein. oder Thlr. 1. 22 Sgr., ist in allen Buchhandlungen Deutschlands, der Schweiz und der k. k. österreichischen Staaten vorrätbig oder zu beziehen.

Stuttgart, im October 1847.

VERLAGSBUCHHANDLUNG VON EBNER & SEUBERT.